

Pokalfinals: Dramatik in Meine

Fußball: Gifhorner Endspiele der A- bis f-Jugend / MTV holt drei Titel / Lob für Ausrichter



D-Jugend: MTV Gifhorn

Pokalsieger: Die D-Jugend des MTV Gifhorn mit (h. v. l.) Cengiz Meral, Yannik Neumann, Naolin-Felix Dankers, Luis Grünheid, Tobias Schulz, Luis Wiegmann, Theo Schlichting, Deniz Kuba Meral, John-Carl Höfermann, Mario Petry; (v. v. l.) Tom Wiegmann, Mika Sperfeldt, Janneck-Kai Hoffmann, Marcel Stankiewicz, Magnus Mirchel, Husein Tamr und Yasin Riedel.

FOTOS: PREUSS (3)



7er-D-Jugend: TSV Meine

Pokalsieger: Die 7er-D-Jugend des TSV Meine mit (h. v. l.) Frank Bierstedt, Dominick Schulz, Bernd Heunecke, Frank Wenderoth; (M. v. l.) Jan Stieghahn, Ali Barlas, Felix Brandt, Moritz Bierstedt, Joshua Sievert, Victor Matheisen Paroni, Julius Reinecke, Kyrill Djemilov; (v. v. l.) Felix Meißel, Remo Märten, Karabo, Daniel Seibel, Jan-nick Heunecke, Jasper Wendland und Lennart Reichelt.



E-Jugend: MTV Gifhorn

Pokalsieger: Die E-Jugend des MTV Gifhorn mit (h. v. l.) Hamlet Bär, Daniel Riedel, Nazif Marmullaku; (M. v. l.) Levin Bär, Jason Garbowski, Kamel Tamer, Nico Kaup, Orhan Bajramoski, Abdullah Riedel, Laurent Marmullaku; (v. v. l.) Leart Marmullaku, Cercis Isik, Julien Rosenbaum, Justin Bastron und Milad A-Wassiti.

FOTOS: CANIDAR (6)



e-Jugend: MTV Gifhorn

Pokalsieger: Die e-Jugend des MTV Gifhorn mit (h. v. l.) Werner Drezwitz, Louis Gryglewski, Alex Geiner, Leon Kopatzki, Jarne Werner, Dominik Wiest, Finn Rendelmann, Werner Fischer; (v. v. l.) Bjarne Franke, Mats-Ole Rucker, Pascal Neumann und Jon Zhitia.

Finaltage in Meine: Gifhorns Jugend-Fußballer ermittelten insgesamt neun Pokalsieger. Großes Lob gab's von Junioren-Spielleiter Sven Stuhlemmer für den ausrichtenden TSV um Jugendleiter Harald Henke und die Schiedsrichter Normen Meyer, Magnus Wehmann und Niklas Bahr.

A-Jugend: JSG Bergfeld/Parsau/Türlau – JSG Südkreis 6:4 n. E. (2:2, 1:1). Bergfeld ging in der 81. Minute zum zweiten Mal in Führung, doch Südkreis glückte in der Nachspielzeit aus – das Elfmeterschießen musste entscheiden. Hier machte Julian Magnus Bergfelds Sieg perfekt.

Tore: 1:0 (23.) Klopp, 1:1 (27.) Hansch, 2:1 (81.) Klopp, 2:2 (90.+2) Winter.

B-Jugend: TSV GW Brechtorf – JSG Platendorf/Triangel 2:1 (2:0). Brechtorf führte früh und verdient mit 2:0. Trotz Platendorfs Anschlusstreffer geriet der TSV-Sieg nie ernsthaft in Gefahr.

Tore: 1:0 (5.) Svetlik, 2:0 (17.) Fricke, 2:1 (44.) Hermann.

C-Jugend: JSG Südkreis – JSG Isenhagen 6:4 n. E. (1:1, 0:1). Isenhagen traf früh, „danach haben wir es aber leider versäumt, weitere gute Chancen zu verwerten“, so Trainer Dirk Asmus. Die Südkreisler bestrafte das spät, Merlin Hanse schoss sie dann im Elfmeterschießen zum Sieg.

Tore: 0:1 (4.) Schiller, 1:1 (70.+3) L. Pein.

D-Jugend: SV Gifhorn II – MTV Gifhorn 0:2 (0:1). Der MTV bestimmte in Hälfte eins das Spiel und machte mit dem 2:0 nach der Pause alles klar, obwohl die SVG nach und nach zu Chancen kam.

Tore: 0:1 (28.) Schlichting, 0:2 (48.) T. Wiegmann.

7er-D-Jugend: JSG Bergfeld/Parsau/Türlau – TSV Meine 0:5 (0:3). Meine war spielbestimmend und siegte klar. „Der Altersunterschied war zu merken“, so Stuhlemmer.

Tore: 0:1 (10.) Bierstedt, 0:2 (20.) Wendland, 0:3 (29.) Djemilov, 0:4 (38.) Wendland, 0:5 (45.) Bierstedt.

E-Jugend: MTV Gifhorn – JSG Südkreis 2:1 (1:1). Der MTV hatte ein Chancenplus, scheiterte jedoch des Öfteren an JSG-Keeper Moritz Schrader. „Zweimal war er aber machtlos“, so Stuhlemmer.

Tore: 0:1 (5.) Pietschmann, 1:1 (22.) Laurent Marmullaku, 2:1 (41.) A-Wassiti.

e-Jugend: SV Rühren – MTV



A-Jugend-Pokalsieger: JSG Bergfeld/P./T.

Pokalsieger: Die A-Jugend der JSG Bergfeld/Parsau/Türlau mit (h. v. l.) Michael Werthmann, Norman Schlegel, Till Gruel, Niklas Werthmann, Mirco Kreimeik, Lukas Meyer, Robin Werner, Robin Weber, Robin Scharf, Tim Brüggemann, Max Becher, Lukas Heider, Uwe Werner; (v. v. l.) Len Hartmann, Marian Klopp, Pascal Werk, Julian Magnus, Niklas Wrede, Rouven Michel, Daniel Schell, Max Rösner, Conner Drechsler.



B-Jugend-Pokalsieger: TSV GW Brechtorf

Pokalsieger: Die B-Jugend des TSV GW Brechtorf gewann mit (h. v. l.) Martin Wehrauch, Janine Michel, Julius Böse, Jakob Hefenbrock, Max Lucas Birk, Niklas Brandes, Lennart Leitert, Til Kotschwar, Lucas Nieß, Hendrik Lange, Manuel Werkmeister, Orazio Buzza; (v. v. l.) Sören Schien, Danilo Buzza, Justus Heider, Lennard Fricke, Hendrik Svetlik, Linus Heiser, Marius Jürgens, Kilian Orth und Niko Mraseck.



C-Jugend-Pokalsieger: JSG Südkreis

Pokalsieger: Die JSG Südkreis mit (h. v. l.) Marlon Hanse, David Schmidt, Leonhard Isermeyer, Laurence Perlin, Philip Pein, Maik Hildenberg, Marvin Forth, Merlin Hanse, Domenik Unger; (v. v. l.) Max Neumann, Florian Ohk, Max Wendt, Scherhat Atash, Alessandro Praino, Maurice Muth, Niklas Koopmann, Levin Pein und Sinan Dilli. Es fehlen die Trainer Sirko Dahlmann, Marcus Ohk und Dirk Hanse.

Gifhorn 1:4 (0:2). Gifhorn war das klar bessere Team. „Rühren hat aber über weite Strecken ordentlich dagegehalten“, lobte Stuhlemmer.

Tore: 0:1 (16.) Neumann, 0:2 (19.) Franke, 1:2 (34.) Pane, 1:3 (37.) Gryglewski, 1:4 (42.) Werner.

F-Jugend: JSG Westerbeck/Dannenbüttel – JSG Blau-Weiß 29 1:3 n. N. (1:1, 0:1). In einem ausgeglichenen Duell musste die Entscheidung vom Punkt aus fallen. Leon Mock und Yannis Meine ließen die BW-Talente jubeln.

Tore: 0:1 (1.) Mock, 1:1 (38.) Saiti.

f-Jugend: JSG Bergfeld/Parsau/Türlau – JSG Gifhorn Nord 2:3 (1:2). Bergfeld war technisch besser, trotzdem jubelte am Ende Gifhorn. Das Siegtor schoss Tom Behrens.

Tore: 1:0 (11.) Kosin, 1:1 (18.) Schneider, 1:2 (19.) Schneider, 2:2 (31.) La Rocca, 2:3 (33.) Behrens.



F-Jugend: JSG Blau-Weiß 29

Pokalsieger: Die F-Jugend der JSG Blau-Weiß 29 mit (h. v. l.) Arne Wrede, Kjell Rudolph, Aaron Leimenstoll, Yannis Meine, Bennet van Trell, André Rudolph; (v. v. l.) Fynn Jaeger, Finn G., Niko Schulze, Levin Raisch, Leon Mock und Mehmet Ekinci.



f-Jugend: JSG Gifhorn Nord

Pokalsieger: Die f-Jugend der JSG Gifhorn Nord mit (h. v. l.) Marco Albrecht, Marcus Schacht, Ronny Behrens; (M. v. l.) Florian Tiegenau, Filip Kamke, Tom Behrens, Tim Stoll; (v. v. l.) Jannis Schacht, Lenn Albrecht, Matti Albersmann und Leon Schneider.